



## Kambodscha

Kurze Einführung in das  
Hochschulsystem und die  
DAAD-Aktivitäten | 2020

## I. Bildung und Wissenschaft

Die brutale Herrschaft der Roten Khmer, die erst in den neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts ihr Ende fand, hat bis heute wirkende Folgen für das kambodschanische Bildungswesen. Infolge der Morde an Intellektuellen – 90 Prozent aller Lehrerinnen und Lehrer verloren ihr Leben - fehlen noch heute entsprechendes Personal und akademischer Nachwuchs. Trotz der Bemühungen der kambodschanischen Regierung, den Stand des Bildungswesens zu verbessern (unter anderem durch die Anhebung von Lehrergehältern und der Verlängerung der Lehrerausbildung) ist das Bildungswesen stark unterentwickelt. Aus diesem Grund ist die Analphabetenrate heute in Kambodscha mit rund 20 Prozent (2015) im Vergleich zu anderen südostasiatischen Staaten relativ hoch, zugleich ist Kambodscha aber eine der schnellsten wachsenden Volkswirtschaften (7,1 Prozent im Jahr 2019).



Die Staatsausgaben für Bildung (2018: 2,16 Prozent des BIP<sup>1</sup>) werden zum großen Teil in die Grundschulbildung investiert, in die auch viele Entwicklungsgelder fließen. Neben staatlichen Bildungseinrichtungen sind eine Vielzahl privater Schulen und Universitäten vorhanden, deren Standard jedoch schwer zu beurteilen ist. Die von der Kolonialzeit geprägte frühere französische Ausrichtung des Bildungssystems ist nur noch in einigen wenigen Sparten anzutreffen, in den meisten Bereichen jedoch durch anglophone Einflüsse abgelöst worden.

Gleichwohl ist Kambodscha Mitglied der Internationalen Organisation der Frankophonie.

Das Hochschulwesen Kambodschas hat sich in den letzten Jahren rasch entwickelt. Noch 1997 gab es nur acht Hochschulen in Kambodscha, heute sind es 121, davon 48 staatliche und 73 private. 14,7 Prozent der relevanten Altersgruppen nehmen ein Hochschulstudium auf (Stand: 2019)<sup>2</sup>. Die Ausbildungsqualität ist aber zum Teil niedrig und geht an den bedürfnissen des Arbeitsmarktes vorbei. Die Hochschulen des Landes kämpfen mit unzureichender Finanzierung, leiden aber besonders unter mangelnden qualifizierten Hochschullehrkräften, die zudem nur sehr geringe Gehälter beziehen und sich ihr Einkommen durch Zusatzverdienste auf Kosten der Studierenden aufbessern müssen. Sie bieten in der Regel Bachelorprogramme an, die meist vier Jahre dauern. Das Postgraduierten-Studium ist nur in wenigen Fällen möglich. Zu den wichtigsten öffentlichen Universitäten zählen die Royal University of Pnom Penh, das Institute of Technology of Cambodia und die Royal University of Agriculture. Daneben gibt es wichtige private Hochschulen, die universitäre Grade verleihen dürfen und die ihre Kurse zum Teil oder komplett auf Englisch anbieten (zum Beispiel Pannasastra University, Paragon International University, University of Cambodia). In

<sup>1</sup> UNESCO Institute of Statistics (2019): Education Expenditures, [Cambodia | UNESCO UIS](#), letzter Zugriff: 09.02.2021.

<sup>2</sup> UNESCO Institute of Statistics (2019): Participation in Education, [Cambodia | UNESCO UIS](#), letzter Zugriff: 09.02.2021.

Kambodscha ist der Hochschulbesuch auch an den öffentlichen Hochschulen nicht durchgehend gebührenfrei, die Hochschulen finanzieren sich neben staatlichen Zuwendungen auch über Studiengebühren, durchschnittlich 280 US-Dollar pro Studienjahr. Es ist ein stark wachsendes Interesse an internationalen Hochschulkooperationen zu verzeichnen, auch mit Europa.

Die Hochschulen in Kambodscha konzentrieren sich vor allem auf Lehraufgaben, während die Forschung nur wenig betrieben wird. Das liegt vor allem auch daran, dass Hochschullehrende ihr niedriges Grundgehalt vor allem durch zusätzliche Unterrichtsstunden aufbessern (müssen).

## II. Internationalisierung und Bildungskooperationen

Auch wenn sich kambodschanische Universitäten überwiegend im ASEAN-Raum orientieren und positionieren, genießen deutsche Hochschulen und Universitäten in Kambodscha einen guten Ruf. Zugleich sind sie jedoch für kambodschanische Studierende aufgrund der vergleichsweise hohen Anforderungen, Schwierigkeiten bei der Anerkennung der kambodschanischen Schulabschlüsse und der Sprachbarriere nur in sehr eingeschränktem Umfang zugänglich. In Kambodscha ist neben der wirtschaftlichen Dominanz der Volksrepublik China auch ein starker einfluss chinesischer Hochschulen festzustellen. Gleichwohl sind deutsche Initiativen im Bereich der Bildungskooperation nachweisbar. Seit Mitte Juni 2009 bietet das Goethe-Zentrum im Meta House Phnom Penh Deutschunterricht an. Das Goethe-Zentrum berichtet von sinkenden Zahlen von Deutschlernenden in Kambodscha. Neben Englisch hat sich zunehmend Chinesisch als zweite Fremdsprache in Kambodscha etabliert.

Auch am Department for Media and Communication an der Royal University of Phnom Penh werden in begrenztem Umfang extracurricular Deutschkurse durch das Goethe-Zentrum angeboten.

Schwerpunkte der deutschen Kulturpolitik in Kambodscha sind:

- die Mitwirkung am Erhalt des kulturellen Erbes Kambodschas;
- die Entwicklung des Hochschul- und Bildungswesens;
- die Vorstellung deutscher Kultur einschließlich der Förderung der deutschen Sprache in Kambodscha.

Die Technische Hochschule Köln – unterstützt durch Fördermittel des Auswärtigen Amtes – engagiert sich für den Erhalt der weltberühmten Tempelanlagen von Angkor. Das „German Apsara Conservation Projekt“ ist maßgeblich an der Restaurierung am Tempel Angkor Wat beteiligt.

Der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) verzeichnet sieben deutsch-kambodschanische Hochschulkooperationen (Stand: Januar 2021):

- Bauhaus Universität Weimar mit dem Institute of Technology of Cambodia (ITC), Phnom Penh
- Eberhard Karls Universität Tübingen mit der Royal University of Fine Arts
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit der Royal University of Phnom Penh (RUPP)
- Universität zu Köln mit der University of Health Sciences (UHS), Phnom Penh
- Universität zu Köln mit der Royal University of Fine Arts, Phnom Penh

- Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf mit der Royal University of Agriculture (RUA)
- Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf mit der Chea Sim University of Kamchaymear (CSUK)

Unter Führung der Universität Hamburg arbeitet ein Konsortium deutscher Hochschulen (Stuttgart, Magdeburg, Eberswalde) im BMBF-geförderten Projekt „Build4People“ mit dem Cambodian Institute of Urban Studies an der Pannasastra University, der Royal University of Phnom Penh und der Royal University of Agriculture sowie weiteren deutschen und kambodschanischen Partnern zum Themenkreis „Nachhaltige Gebäude – Verbesserung der Lebensqualität in Kambodscha“ (<https://build4people.org/>).

In der Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern kooperiert die Universität Marburg mit der Pannasastra University, der Royal University of Phnom Penh, der Royal University of Law and economics sowie der University of Battambang. Die TU Dresden arbeitet mit der Royal University of Phnom Penh zusammen.

*(Verfasser Kapitel I und II: Stefan Hase-Bergen, Außenstelle Hanoi)*

### III. DAAD-Aktivitäten <sup>3</sup>

Die Förderschwerpunkte des DAAD umfassen in Kambodscha die Förderung von Hochschullehrernachwuchs und Fach- und Führungskräften in entwicklungsrelevanten Organisationen, die Entsendung von Langzeitdozentinnen und -dozenten, Hochschulkooperationen und die Kontaktpflege mit Alumni-Netzwerken (Vereinigung in Phnom Penh).

Der DAAD fördert seit 2002 durch Kurz- und Langzeitdozenturen das „Department of Media and Communication“ (DCM), das zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und der GIZ an der Royal University of Phnom Penh (RUPP) aufgebaut wurde. Ziel dieser Einrichtung ist es, in Kambodscha eine TV-, Radio- und Zeitungsjournalistenausbildung zu schaffen und damit eine Form des kritischen, präzisen und analytischen Denkens zu fördern. Noch bis 2020 arbeitet dort ein vom DAAD geförderter Langzeitdozent. Nach einer erfolgreichen Evaluation wird die Langzeitdozentur für weitere bis zu fünf Jahre ab 2020 neu besetzt.

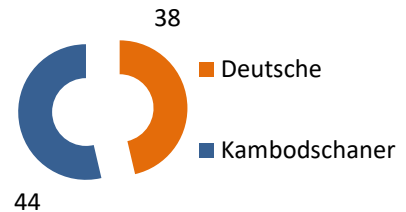
2018 wurde darüber hinaus ein Kurzzeitdozent im Fach Kernphysik an der RUPP gefördert.

Seit 2014 führt der DAAD jährliche Promotiontours und Informationsveranstaltungen an Universitäten in Phnom Penh und in den Provinzen durch.

Von 2017 bis 2019 bestand zwischen der Hochschule Rhein-Waal und der RUPP eine DAAD-geförderte „Internationale Ausbildungspartnerschaft“, die einen Studierendenaustausch in beide Richtungen, aber vor allem nun auch von Deutschland nach Kambodscha ermöglicht.

Der DAAD vergab 2019 insgesamt 82 Stipendien an Studierende, Graduierte und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, davon 44 Stipendien an Kambodschanerinnen und Kambodschaner für einen Aufenthalt in Deutschland. Gleichzeitig wurden 38 Deutsche gefördert, die in Kambodscha einen Studien-, Lehr-, oder Forschungsaufenthalt durchführten.

#### Geförderte 2019



#### A. Personenförderung

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen der Personenförderung elf Kambodschaner und Kambodschanerinnen gefördert sowie 18 Deutsche. Weitere fünf Deutsche wurden über das PROMOS-Programm gefördert, welches die deutschen Hochschulen in die Lage versetzt, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität zu setzen und ihren Studierenden aus einem Bündel verschiedener Förderinstrumente passende Mobilitätsmaßnahmen anzubieten.

In den letzten zehn Jahren haben leider nur wenige Doktoranden aus Kambodscha mit einem DAAD-Stipendium erfolgreich in Deutschland promoviert. Aufgrund der bekannten Schwächen des kambodschanischen Hochschulsystems sollte die Heranbildung des Dozentennachwuchses weiterhin zentrale Bedeutung bei der Förderung erhalten.

<sup>3</sup> Alle statistischen Angaben zu den DAAD Förderungen beziehen sich auf 2019

Ausgewählte Programme im Rahmen der Individualförderung sind:

BMZF

### **Kurzstipendien für integrierte Auslandspraktika deutscher Studierender**

Ziel des Programms ist es, praxisbezogene Auslandsaufenthalte von Studierenden aller Fachrichtungen zu unterstützen.

Geförderte | D: 2 | A: /

### **Reisebeihilfen für Auslandspraktika (Reisekosten für deutsche Studierende)**

Ziel des Programms ist es, praxisbezogene Auslandsaufenthalte von Studierenden durch die Vergabe eines Fahrtkostenzuschusses zu unterstützen.

Geförderte | D: 14 | A: /

BMZ

### **Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)**

Im Programm Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS) werden Individualstipendien an Teilnehmer aus Entwicklungs- und Schwellenländern für entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge an deutschen Hochschulen vergeben. Die Absolventen sollen als sogenannte „Change Agents“ ihre Erfahrungen und ihr neu erworbenes Wissen an andere weitergeben und als Multiplikatoren aktiv in internationalen Netzwerken an der Lösung landes- /regionalspezifischer und globaler Herausforderungen mitwirken. Parallel leisten die Postgraduiertenstudiengänge einen Beitrag zur weiteren Internationalisierung der beteiligten Hochschulen.

Geförderte | D: / | A: 5

### **Surplace- und Drittland-Programm**

Mit dem Surplace-/ Drittlandprogramm wird vornehmlich die Ausbildung zukünftiger Führungskräfte und Hochschullehrer aus Entwicklungsländern im Rahmen von Postgraduierten-Studiengängen (bis zur Promotion) an Hochschulen in den Heimat- oder Drittländern der Region gefördert. Im Rahmen der Drittland- und Surplace-Förderung haben 2019 vier Stipendiaten aus Kambodscha an BMZ-geförderten wissenschaftlichen Studiengängen an regionalen Zentren teilgenommen.

Geförderte | D: / | A: 4

EU

### **Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen**

In Deutschland nimmt der DAAD im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Aufgaben einer Nationalen Agentur für Erasmus+ wahr. Die Mobilität von Einzelpersonen wird sowohl innerhalb Europas (zwischen Programmländern) als auch weltweit (zwischen Programm- und Partnerländern) gefördert. Deutsche Hochschulen müssen Mobilitätsprojekte für jedes Partnerland einzeln beantragen.

Im Förderzeitraum 1. Juni 2017 bis 31. Juli 2019 wurden zwei Mobilitätsprojekte mit dem Partnerland Kambodscha im Volumen von 54.852 Euro gefördert (Region 6 - Asien insgesamt: 1.286.518 Euro).

- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf – Chea Sim University of Kamchaymear, Royal University of Agriculture (Äv 2017.08), weitere Partnerländer: Russische

- Föderation, Ukraine, Kasachstan, Bosnien und Herzegowina, Usbekistan, Kirgisistan, Aserbajdschan, Serbien, Armenien, Montenegro, Paraguay, Thailand
- Technische Universität Dresden – Royal University of Phnom Penh, weitere Partnerländer: Japan, Russische Föderation, Vietnam, USA/Vereinigte Staaten, Ukraine, Marokko, Burkina Faso, Indonesien, Kanada, Ägypten, Kasachstan, Belarus, Kosovo

Folgende Mobilitäten aus und nach Kambodscha wurden durch die NA DAAD finanziert:

#### **Geförderte Programmteilnehmer deutscher Hochschulen nach Kambodscha (über die NA DAAD)**

- |  |   |
|--|---|
| • Studierendenmobilität-Studium                        | / |
| • Personalmobilität zu Lehrzwecken                     | 5 |
| • Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken | 3 |

#### **Geförderte Programmteilnehmer kambodschanischer Hochschulen nach Deutschland**

- |  |   |
|--|---|
| • Studierendenmobilität-Studium                        | 3 |
| • Personalmobilität zu Lehrzwecken                     | / |
| • Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken | 8 |

## **B. Projektförderung**

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen der Projektförderung 22 Kambodschaner und Kambodschanerinnen und 12 Deutsche<sup>4</sup> gefördert.

Ausgewählte Programme im Rahmen der Projektförderung sind:

### **Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)**

Mit dem ISAP-Programm soll ein nachhaltiger Beitrag zum Ausbau des Austauschs von Lehrenden und Lernenden und zur Etablierung internationaler Strukturen an den deutschen Hochschulen geleistet werden.

Das Programm richtet sich an deutsche Hochschulen, die beabsichtigen, zwischen einzelnen Fachbereichen internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften mit ausländischen Hochschulen zu etablieren bzw. fortzuführen. Im Rahmen dieser Hochschulkooperationen werden Gruppen von hoch qualifizierten deutschen und ausländischen Studierenden, denen die Absolvierung eines voll anerkannten Teils ihres Studiums an der jeweiligen Partnerhochschule ermöglicht werden soll, gefördert.

Im Jahr 2019 wurde ein Projekt mit kambodschanischen Partnern gefördert:

- Hochschule Rhein-Waal Kleve – Royal University of Phnom Penh, Medien, Journalismus (seit 2017)

Geförderte Projekte: 1 | D: 4 | A: 1

<sup>4</sup> In der Gefördertenzahl sind 5 PROMOS-Stipendien eingerechnet, die in der offiziellen DAAD-Statistik der Projektförderung zugeordnet sind.



### Dialogue on Innovative Higher Education Strategies (DIES)

DIES unterstützt Hochschulen in Entwicklungs- und Schwellenländern dabei, institutionelle Managementprozesse zu professionalisieren und die Qualität von Studienprogrammen zu verbessern. Das Programm bietet mit Trainingskursen, Dialogveranstaltungen, Projekten und Partnerschaften ein Bündel von Maßnahmen an, mit dem Hochschulen in Entwicklungsländern ihre Ausbildungsgänge nach internationalen Qualitätsstandards ausrichten, ihre Forschungskapazitäten ausbauen und ihre Organisationsstrukturen konkurrenzfähig entwickeln können. DIES wird gemeinsam mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) koordiniert. Hochschulmanagerinnen und Hochschulmanager aus Kambodscha haben unter anderem an folgenden Angeboten teilgenommen:

- Der International Deans' Course (IDC) ist ein Trainingskurs zum Thema Fakultätsmanagement, der sich an neu ernannte südostasiatische Dekane/Vize-Dekane richtet und von der Hochschule Osnabrück koordiniert wird. Im Kursdurchlauf 2018/2019 hat an dieser Maßnahme ein Kambodschaner teilgenommen, im Kursdurchlauf 2020/2021 haben zwei Kambodschaner und eine Kambodschanerin teilgenommen.
- Im Rahmen der „National Multiplication Trainings“, einem Angebot für DIES-Alumni ihr Wissen aus den Trainingskursen an Teilnehmende aus ihren Heimatländern weiterzugeben, gab es in 2019 und 2020 einen zweiteiligen Kurs in Kambodscha. Unter dem Titel „Academic Deans: Roles, Challenges, and Solutions“ wurden insgesamt 21 Hochschulmanagerinnen und -manager aus Kambodscha weitergebildet.

Geförderte

D: /

A: 13

### Fachbezogene Hochschulpartnerschaften mit Entwicklungsländern

Das Programm Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern (kurz: Hochschulpartnerschaften) fördert wissenschaftliche Kooperationen zwischen Partnerhochschulen auf Instituts- oder Fachbereichsebene. Im Mittelpunkt des Programms steht die Strukturbildung an der ausländischen Hochschule, die durch Curricula- oder Modulentwicklung, die Einrichtung internationaler Studiengänge und die gegenseitige Anerkennung von Universitätsabschlüssen gefördert werden kann.

Im Jahr 2019 wurde ein Projekt mit kambodschanischen Partnern gefördert:

- Fachhochschule Eberswalde – Royal University of Phnom Penh, Betriebswirtschaft, „Master of Social Innovation and Entrepreneurship (MaSIn)“ (2019-2022), weiteres Partnerland: Myanmar

Geförderte Projekte: 1

D: 3

A: 5

### Erasmus+ Partnerschaften und Kooperationsprojekte

In Deutschland nimmt der DAAD im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Aufgaben einer Nationalen Agentur für Erasmus+ wahr.

### Erasmus+ Kapazitätsaufbauprojekte in der Hochschulbildung

In Erasmus+ Kapazitätsaufbauprojekten arbeiten europäische Hochschulen mit Hochschulen aus einem oder mehreren Partnerländern der Europäischen Union mit dem Ziel zusammen, die Reform und Modernisierung der Hochschulen und Hochschulsysteme in diesen



Partnerländern zu unterstützen. Weltweit sind Kooperationen mit mehr als 150 Partnerländern förderfähig. Gefördert werden gemeinsame Projekte in den Bereichen Lehrplanreform, Modernisierung der Hochschulverwaltung und Stärkung der Verbindungen zwischen Hochschulen und Gesellschaft. An Strukturprojekten in den Bereichen Modernisierung von politischen Strategien, Steuerung von Hochschulsystemen und Stärkung der Verbindungen zwischen Hochschulen und Gesellschaft müssen die Bildungsministerien der betreffenden Partnerländer beteiligt werden. Studierenden- und Personalmobilität, die sich auf das zu bearbeitende Thema bezieht, kann in beiden Projektarten gefördert werden.

Im Jahr 2019 wurden sechs Projekte mit kambodschanischen Partnern gefördert:

- Universität Bremen – Institute of Technology of Cambodia, Royal University of Agriculture, „Towards Excellence in Engineering Curricula for Dual Education“ (2016-2019), weitere Partnerländer: Belgien, China, Finnland, Indien, Italien, Russische Föderation, Spanien
- Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts – Royal University of Agriculture, University of Battambang, „Joint Master Degree - Food Security and Climate Change“ (2016-2019), weitere Partnerländer: Frankreich, Indonesien, Malaysia, Österreich, Philippinen, Thailand
- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – Royal University of Agriculture, University of Heng Samrin Thbongkhmum, „Strengthening climate change research and innovation Capacities in Cambodia, Laos and Vietnam “ (2016-2019), weitere Partnerländer: Frankreich, Italien, Laos, Spanien, Vietnam
- Europa-Universität Flensburg – Institute of Technology of Cambodia, Royal University of Phnom Penh, „Development of Energy Education in the Mekong area“ (2016-2019), weitere Partnerländer: Finnland, Laos, Myanmar, Niederlande
- Technische Universität Dresden – Politechnika Warszawska (Koordination), The University of Cambodia Uc Co Ltd, „Contemporary Teaching Skills for South Asia / CONTESSA“ (2018-2021), weitere Partnerländer: Österreich, Sri Lanka
- Universität Duisburg-Essen – Institute of Technology of Cambodia, University of Health Sciences, „Pilotage Universitaire Rénové dans le Sud-Est Asiatique“ (2019-2022), weitere Partnerländer: Belgien, Frankreich, Vietnam

Geförderte Projekte: 6

## C. Veranstaltungen, Marketing, Alumniaktivitäten

### Messen

#### **German Career Day, Phnom Penh**

Der Karrieretag wurde 2018 und 2019 vom ortsansässigen DAAD-Ambassador, dem Goethe-Zentrum und der Deutschen Botschaft organisiert, um Studenten gezielter und auf individuellere Weise über Studienmöglichkeiten in Deutschland zu informieren.

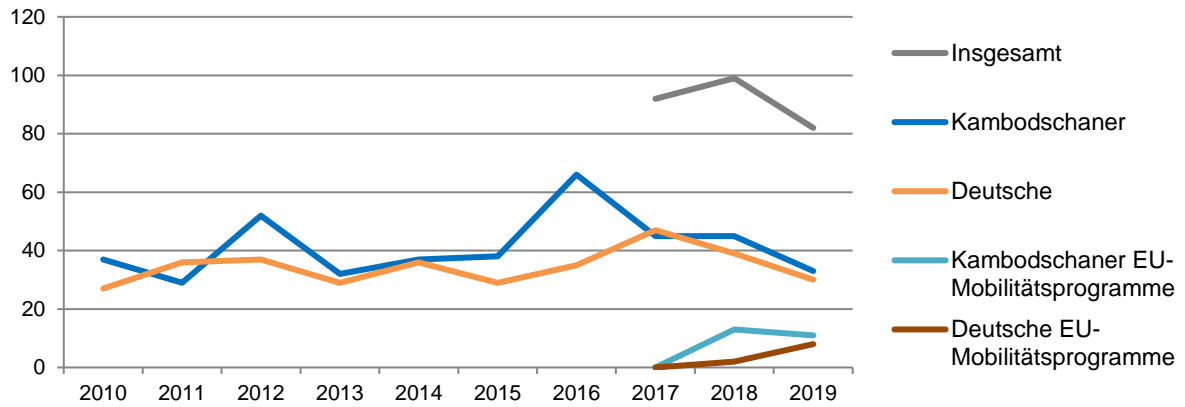
Das DAAD-Informationszentrum in Ho Chi Minh-Stadt führt regelmäßig zusammen mit einem DAAD-Ambassador Informationsveranstaltungen an Hochschulen in Kambodscha durch, um über den Studienstandort Deutschland sowie über Fördermöglichkeiten zu informieren.

### **Alumniaktivitäten**

Zurzeit sind 537 Alumni (Stand: Februar 2021) aus Kambodscha in der DAAD Alumnidatenbank erfasst. Viele von ihnen sind im Kambodschanisch-Deutschen Freundschaftsverein (KDF) organisiert.

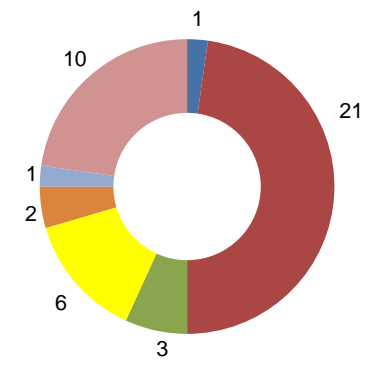
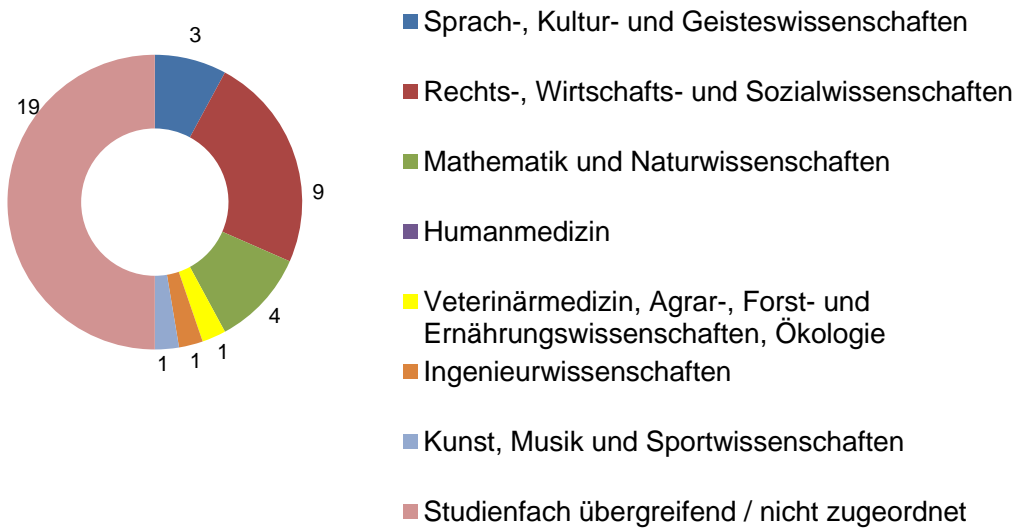
## IV. Statistische Anlagen

**DAAD-Geförderte Kambodscha, 2010-2019 (seit 2017 inkl. EU-Mobilitätsprogramme)**

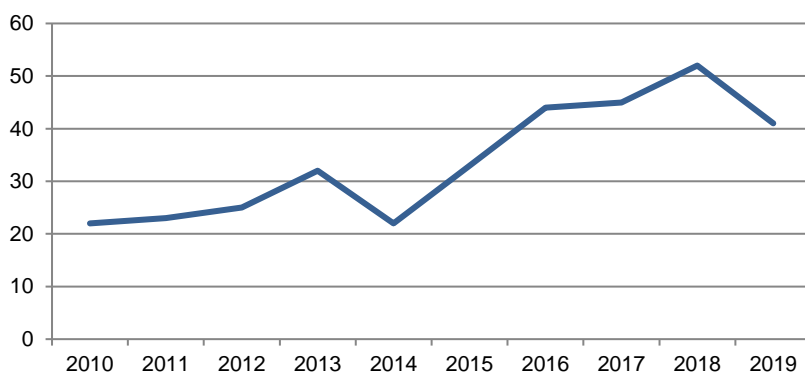


**Fächeraufteilung geförderte Deutsche 2019 inkl. EU-Mobilitätsprogramme**

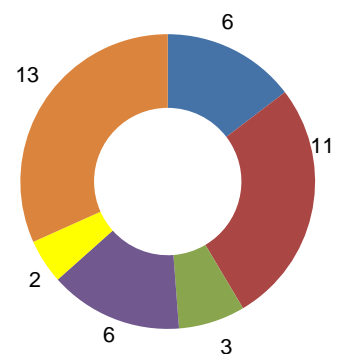
**Fächeraufteilung geförderte Kambodschaner 2019 inkl. EU-Mobilitätsprogramme**



**Kambodschanische Studierende in Deutschland, 2010-2019**



**Fächeraufteilung 2019**



## Länderstatistik 2019

## Kambodscha

	Geförderte aus dem Ausland		Geförderte aus Deutschland	
	gesamt	neu	gesamt	neu
<b>I. Individualförderung - gesamt</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>1. nach Status</b>				
Studierende auf Bachelor-Niveau			17	15
Studierende auf Master-Niveau	10	2		
Doktorand/innen	1			
Wissenschaftler/innen u. Hochschullehrer/innen (inkl. Postdoktorand/innen)			1	1
<b>2. nach Förderdauer</b>				
< 1 Monat	1		8	8
1-6 Monate			10	8
> 6 Monate	10	2		
<b>3. Programmauswahl (Top 10)</b>				
Reisebeihilfen für Auslandspraktika			14	14
Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)	5	1		
Sur Place- u. Drittlandstipendienprogramm	4	1		
Kurzstipendien für integrierte Auslandspraktika			2	1
Kongress- und Vortragsreisen			1	1
Carlo-Schmid-Programm			1	
Kosten der Programmvorbereitung, Ausschreibung, Auswahl und Stipendienzusagen	1			
Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler	1			
<b>II. Projektförderung - gesamt</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>1. nach Status</b>				
Studierende auf Bachelor-Niveau	3	3	7	4
Studierende auf Master-Niveau			1	1
Doktorand/innen				
Wissenschaftler/innen u. Hochschullehrer/innen (inkl. Postdoktorand/innen)	7	7	3	3
andere Geförderte*	12	12	1	1
<b>2. nach Förderdauer</b>				
< 1 Monat	18	18	3	3
1-6 Monate	4	4	9	6
> 6 Monate				
<b>3. Programmauswahl (Top 10)</b>				
BMZ: Hochschulstrukturen/Management (DIES)	13	13		
Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern	5	5	3	3
Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen PROMOS			5	5
Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)	1	1	4	1
Stip.- u. Betreuungsprogr. f. ausl. Stud. u. Dokt. an dt. HS (STIBET) sowie ausl. Nachwuchselit. in Deutschland	2	2		
Gastdozenturen zur Internationalisierung des Studiums an deutschen Hochschulen	1	1		
<b>III. EU-Mobilitätsprogramme (Projekt 2017, Laufzeit 1.6.2017 bis 31.5.2019) - gesamt</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>1. Mobilität mit Programmländern</b>				
1. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandsstudium)				
2. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandspraktikum)				
3. Erasmus-Personalmobilität (Dozent/innen, sonstiges Personal)				
<b>2. Mobilität mit Partnerländern</b>				
1. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandsstudium)	3	3	5	5
2. Erasmus-Personalmobilität (Dozent/innen, sonstiges Personal)	8	8	3	3
<b>DAAD Förderung - gesamt (I+II+III)</b>	<b>44</b>	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>33</b>

\* Personen in studienvorbereitenden Maßnahmen sowie projektbetreuendes Hochschulpersonal

Quellen: DAAD, Statistik  
 DESTATIS – Statistisches Bundesamt, Wissenschaft Weltoffen  
 Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik  
 Ministry of Education, Youth and Sport:  
<https://www.moeys.gov.kh/index.php/en/education-congress-2017/reports.html>  
 The World Bank  
 The World Bank, Data  
 The World Bank, World Development Indicators  
 UNESCO, Institute for Statistics  
 OECD Statistics

## V. Kontakt

### DAAD-Ansprechpartner in der Region

#### **Außenstelle Hanoi**

Stefan Hase-Bergen  
 Vietnamesisch-Deutsches Zentrum  
 Trung Tam Viet-Duc  
 Hanoi University of Science and  
 Technology  
 Dai Co Viet / Tran Dai Nghia  
 Hanoi  
 Vietnam  
 daad@daadvn.org  
 www.daad-vietnam.vn

#### **Informationszentrum Ho Chi Minh-Stadt**

Dr. Berndt Tilp  
 Deutsches Haus, Office 4.09  
 33 Le Duan, Ben Nghe, Q.1 Ho Chi Minh-  
 City  
 Vietnam  
 hcmc@daadvn.org  
 www.daad-vietnam.vn

### DAAD-Ansprechpartner in der Zentrale

Dr. Fangfang Xu

Kompetenzzentrum internationale  
 Wissenschaftskooperationen – S21  
 DAAD – Deutscher Akademischer  
 Austauschdienst  
 Kennedyallee 50  
 53175 Bonn  
 kompetenzzentrum@daad.de  
 www.daad.de

Weitere Informationen zum Land und nähere Hinweise zu den einzelnen Programmen sowie den zuständigen Ansprechpartnern finden Sie unter:

[www.daad.de/laenderinformationen/kambodscha](http://www.daad.de/laenderinformationen/kambodscha)

Mit dem Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen unterstützt und stärkt der DAAD deutsche Hochschulen aktiv beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihrer internationalen Kooperationen mit einem passgenauen Beratungs-, Fortbildungs- und Wissensangebot. Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.daad.de/kompetenzzentrum](http://www.daad.de/kompetenzzentrum)